



Habe
die Ehre
statt
hupen

In Kooperation mit:



MÜNCHEN
UNTERWEGS

Habe die Ehre statt hupen

Ich finde, Hupen hat etwas Aggressives an sich. In der Fahrschule lernt man, dass man hupt, um andere zu warnen. Aber im Alltag wird es oft eingesetzt, um zu sagen: „Geh hier weg“ oder „Ich bin im Recht“.

Manchmal fällt es mir selbst schwer, die Balance zu halten: Sitze ich im Auto, rege ich mich über die Radler*innen auf. Bin ich mit dem Rad unterwegs, beschwere ich mich über die Autos oder über Fußgänger*innen, die ohne nach rechts und links zu schauen über die Straße gehen. Ich versuche, mir meine Grundeinstellung zu bewahren: Mir will niemand etwas Böses. Und wenn doch mal jemand schimpft, atme ich tief durch und sage mir: „Habe die Ehre!“.

muenchenunterwegs.de/mercidir



**Vicky (28)
Schwabing**

Folgt uns auf:

